

Bei J. N. 169.146

16/9

Herrn

Karl Kraus

Tsch

Porte-rembours





Liebe Freund!

Morgen früh verlässe ich mich
 fünfviereckiges Kipenthetter
 Takopane. Die übrigen zwei
 Wachen meines Urlaubs werde ich
 teils in Kockan teils in Tenyuel bei
 den Zelleinle verbringen.

Seit Anfang September war hier
 herrliches Wetter. Ich habe mehrere
 grüne Touren gemacht, sonst in
 der Nähe Wald- und Bergensamkeit

genommen. Heute ist die erste Nacht
seit dem 2. September, die ich in
verbringe. Die Natur ist voll der
Wunderwerke und vor allem die Störche,
ste, die einige Tausende. Ich bin
fast immer stoch, die ganze Startzeit
im Störche, mit der ich vor
wenn Jahren die stochten Opfer
des Tatra bewegt habe, wiedergefunden
zu haben. Vielleicht wird aus der Müde
gerade davon eine Natur vieler.
Es wie heute Zeit.

Besten Dank für die Lebens,

wirdige Nennung des "Tagebuchs":
Der "Lapl." heißt hier nur die alte
Kafis auf - aber ich habe keinen
Bericht - auch keine Zeitung von Hand
genommen - nur Jones und Gorges ge-
lesen. Das fünfte Wunder des "Tage-
buchs". Ich will in Ihren Köpfen
Superstition nicht verfallen (ich ist
vielleicht der beste ... ") aber ich
glaube ganz sicher behaupten zu
können, dass Sie eine solche
mathematisch-musikalische Vollkom-
menheit der Form noch kein Beispiel

haben. Man kann auf gespannt sein, wohn
Sie noch Ihre ewiges "Immer weiter mein ich stei-
gen, immer höher mein ich fliegen" führen wird.

Sie haben keine Ahnung, wie viel und
wie stark ich in meines Herzwortens Leben
vollkommener Existenz an Sie und an
Ihren Geist gedacht werden habe, und wie darüber
diese Gedanken waren. Sie waren je gar nicht,
wie stark Sie auf mich gewirkt. Wie ein mächtiges
Magnet in mächtigsten Strom induktive Ströme
weckt, so haben Sie auf meine Verfehlung, verkommenen
Geist gewirkt. Warum Sie mich nicht ab von sich, kann
Sie mich im Wandern Ihres Geistes weiter erheben,
Denn ich für die Stärke meines Geistes er wenig selbst
Rechenung, Ruhe, Sammlung und Kraft wieder zu
winnen, das einzige was im Leben lebenswert und ein
den schweibenden Kopf dankfähig macht! Empfangen
Sie meine allherrlichen und erfindungsreichen Grüße
Zappasane 13. IX. 1908 The Treier Jahrbuch